Presseinformation

5. Dezember 2002

Franz Ferdinand Wolf im Gespräch mit Kurt Bergmann

Talk im Festspielhaus St. Pölten am 8. Dezember

In der Reihe „Talk im Festspielhaus“ ist am Sonntag, 8. Dezember, um 11 Uhr in St. Pölten Kurt Bergmann Gesprächsgast von Franz Ferdinand Wolf. Der 1935 in Neulengbach geborene Sohn einer Bäckerfamilie absolvierte nach der Volksschule St. Pölten das Jesuitenkollegium Kalksburg und begann mit 28 Jahren seine Karriere als stellvertretender Chefredakteur im ÖVP-Pressedienst.

Danach persönlicher Pressereferent zweier Finanzminister, wurde Bergmann 1976 Bundesgeschäftsführer der ÖVP und war bis 1990 Vorsteher des Allgemeinen Fachverbandes für Verkehr in der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. Von 1979 bis 1990 Abgeordneter zum Nationalrat, bekleidete er zudem zwischen 1980 und 1987 die Funktion eines Politischen Direktors des ÖVP-Parlamentsklubs und 1989/90 jene des Generalsekretärs des Österreichischen Wirtschaftsbundes.

Im ORF war Kurt Bergmann von 1968 an Hauptabteilungsleiter für Öffentlichkeitsarbeit und ab 1971 Intendant im Landesstudio Niederösterreich. Hier entstand die Pilotsendung von „Licht ins Dunkel“, die größte Hilfsaktion für physisch, psychisch und materiell benachteiligte Menschen. Nach seiner Zeit als Mitglied des ORF-Kuratoriums war er schließlich von 1990 bis 1994 Generalsekretär des ORF, die darauffolgenden vier Jahre Landesintendant der Steiermark.

Seither leitet Bergmann das Büro für humanitäre Angelegenheiten, das seine Initiativen „Nachbar in Not“ und „Licht ins Dunkel“ umfasst. Am 4. Juni dieses Jahres wurde er dafür mit dem Kinderfreunde-Oscar ausgezeichnet.

Nähere Informationen und Tickets (im Haydn-Saal besteht freie Platzwahl) unter der Telefonnummer 02742/90 80 80-222 oder im Internet unter www.festspielhaus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at